

Die Situation auf dem Rindermarkt.

Bedeutende Zunahme der Zufuhren. — Unveränderte Preislage.

Mit den Schlachtviehmärkten in der abgelaufenen Woche verglichen, haben die Zufuhren von Schlachtvieh sowohl zu dem Markt in St. Marx als auch jene, welche, ohne auf dem Markt aufgetrieben zu werden, von den verschiedenen Käufergruppen aus dem In- und Auslande bezogen werden, bedeutend zugenommen. Eine bemerkenswerte und erfreuliche Erscheinung bilden die stark ansteigenden Zufuhren jener Rinder, welche dazu bestimmt sind, billiges Fleisch für die minderbemittelte Bevölkerung zu liefern. Während diese Viehtransporte sich bisher auf 800 bis 1000 Stück pro Woche belaufen haben, erreichten dieselben dies-

mal die beträchtliche Höhe von 2160 Stück. In der Berichtswoche sind für Wien im Wege der Requisition beschafft worden: aus Böhmen 30, aus Niederösterreich 880, aus Oberösterreich 503, aus Steiermark 188, aus Mähren 148, aus Ungarn-Siebenbürgen 368, aus Kroatien und Slavonien 10 Stück. Weiter sind für den dieswöchigen Bedarf angelangt: 980 Stück, welche von den Wiener Fleischhauern aus den Produktionsgebieten direkt bezogen wurden, 90 Stück, welche die Oesterreichische Zentraleinkaufsgesellschaft nach Wien gebracht hat, 2160 Stück, wie schon oben erwähnt, für Wohlfahrtszwecke, und 392 Stück zur Deckung militärischer Anstalten Wiens. Die für den Bedarf bestimmten Gesamtzufuhren beliefen sich auf 5749 Stück, eine ungewöhnliche Ziffer, welche zusammen mit den großen, in der Großmarkthalle zur Abgabe gelangenden Quantitäten Rindfleisch den Bedarf voll deckt. Bei der Preisberatung wurde beschlossen, die nun schon längere Zeit in Geltung stehenden Höchstpreise unverändert auch für die laufende Woche beizubehalten.

Es notierten:

Ochsen	Prima	fl. 371.— bis fl. 410.—
	Sekunda	„ 331.— „ „ 370.—
	Tertia	„ 310.— „ „ 330.—
Kühe	Prima	fl. 341.— bis fl. 380.—
	Sekunda	„ 301.— „ „ 340.—
	Tertia	„ 285.— „ „ 300.—
Kalbinnen	Prima	fl. 351.— bis fl. 390.—
	Sekunda	„ 311.— „ „ 350.—
	Tertia	„ 295.— „ „ 310.—
Stiere	Prima	fl. 371.— bis fl. 410.—
	Sekunda	„ 331.— „ „ 370.—
	Tertia	„ 315.— „ „ 330.—

alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Der Markt wurde, da viel Anmeldungen vorlagen, vollständig geräumt.